

4. Februar 2010

## Frauen ganz links üben Sozialismus in Plüsch



Ganz links sollen sie stehen, die beiden Gäste, die Roland Claus am 3. Februar nach Halle zu seinem Osttermin eingeladen hat. Der Ostkoordinator der Fraktion DIE LINKE moderiert an diesem Abend vor vollem Hause im Steintorvarieté in Halle ein Gespräch mit Sahra Wagenknecht und Andrea Ypsilanti: Frau Wagenknecht, in den bürgerlichen Medien verschrien als ewig Linksradikale in der LINKEN und Frau Ypsilanti, die den westdeutschen Dammbbruch wagte in Hessen, als sie ihre SPD in eine Regierung führen wollte unter Tolerierung oder gar in Koalition mit der dortigen LINKEN. Beiden Frauen eilt also der Ruf voraus, in ihren Parteien ganz links zu stehen. Dass sie überzeugte Linke sind, können sie an diesem Abend beweisen, in Übereinstimmung, aber auch in Abgrenzung voneinander. Dass das soziale Gefüge im Land nicht stimmt, bekunden beide vor über 400 Gästen an diesem Abend im Steintorvarieté in Halle, wie man zu Änderungen gelangen kann, darin sind sie nicht immer einig.

Aber warum auch? Gemeinsam über Lösungen der drängenden Fragen unserer Zeit nachzudenken, sich eine Gesellschaft jenseits von Schwarz-Gelb oder der Schröder-SPD vorzustellen, darin liegt die Chance, die Gesellschaft früher oder später gemeinsam zu verändern: Bestimmt nicht zu einem Alten, einem Gewesenen hin, aber zu einer solidarischen Moderne, in der sicherlich auch Platz

bleibt für ein bisschen Sozialismus in Plüsch.

(von Martin Schirdewan, wissenschaftlicher Mitarbeiter)

---

[zurück zu: Aktuell](#)

Quelle:

<http://www.roland-claus.de/nc/startseite/aktuell/detail/artikel/frauen-ganz-links-uebe>